



Ausblick auf Ransbach



Geyso-Schloss Mansbach

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Hohenroda
Schloßstraße 45
36284 Hohenroda / Oberbreitzbach
Tel.: 0 66 76 92 00 – 0
Fax: 0 66 76 92 00 – 40
gemeinde@hohenroda.de
www.hohenroda.de



Gefördert durch:
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch: das Land Hessen im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014-2020



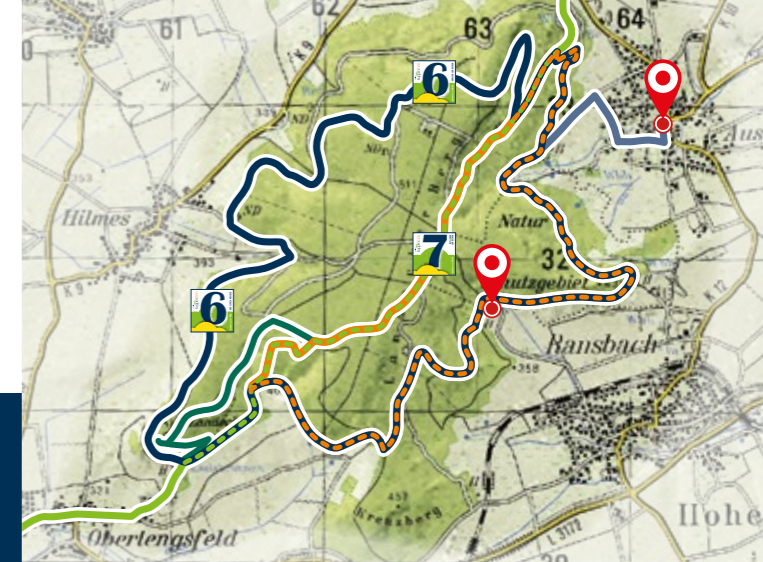
Mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen



RUNDWANDER WEGE Hohenroda



Landecker
Mansbach/Grasburg
Oberbreitzbach



Soisbergturm



Willkommen in

1 DURCH DIE GLAAM
Rundwanderweg

3 RHÖNBlick
Rundwanderweg

2 OBERBREITZBACHER
Rundwanderweg

4 RINGWALL
Rundwanderweg

Hohenroda

5 PANORAMA
Rundwanderweg

7 ÖSTLICHER
LANDECKER
Rundwanderweg

6 GROSSER
LANDECKER
Rundwanderweg

X 4 Frau-Holle-
Pfad
X 4 Z Abzweig Burg-
ruine Landeck



www.hohenroda.de



www.kuppenrhoen.de

Oberbreitzbach

Start: Parkplatz Sandloch –
östlicher Ortsrand



Grenzstein der inner-deutschen Grenze

Die Wanderwege um Oberbreitzbach bieten das typische Bild der Kuppenrhön: ein landschaftlich reizvolles Mosaik aus Feldern und Wiesen, Baumreihen und Waldflächen in der hügeligen Mittelgebirgslandschaft. Immer wieder im Blick sind die weißen Berge des Kalibergbaus im Werratal. Ganz nah ist der ehemalige Grenzstreifen zur DDR, das heutige „Grüne Band“ mit Relikten der Grenzüberwachung, aber auch vielen besonderen Lebensräumen.

Nach Norden breiten sich die weiten Waldbereiche des Landecker Berges aus – eine der Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön. Nach Osten und Süden bilden die nördlichen Kuppen der Thüringer und Hessischen Rhön den Horizont. Eingebettet in diese schöne Landschaft liegen idyllisch die Dörfer Oberbreitzbach und Glaam mit Fachwerkhäusern und bunten Bauerngärten sowie Ransbach mit dem markanten Kirchturm im Norden.



Blick auf Kalihalde Hattorf

Schloss Hohenroda



1 DURCH DIE GLAAM Rundwanderweg

Länge: insgesamt 11,6 km
Dauer: 4 Std

2 OBERBREITZBACHER Rundwanderweg

Länge: insgesamt 7,3 km
Dauer: ca. 2,5 Stunden



Infotafel
aufrufen

Mansbach/Grasburg

Start: Hessen-Hotelpark
Hohenroda



Sonnenuhrgebäude Mansbach

Ein Stichweg (0,9 km) führt zu drei erlebnisreichen Rundwanderwegen verschiedener Länge um die Grasburg. Entlang der Wege lassen sich die vielfältige Landschaft, Natur und Kulturgeschichte der Region erleben.

Der Stichweg führt zunächst auf den Panoramaweg (5), von dem die weiteren Rundwanderwege Rhönblick (3)

und Ringwall (4) abzweigen. Über den Panoramaweg (5) und den Stichweg gelangt der Wanderer wieder zum Hessen-Hotelpark, hier lohnt sich die Einkehr.

Start: Rabenthalschutzhütte Mansbach

Drei erlebnisreiche Rundwanderwege führen um die Grasburg. Entlang dieser Wege lassen sich die vielfältige Landschaft, Natur und Kulturgeschichte der Kuppenrhön erleben.

Die Kombination der Rundwanderwege bietet die Möglichkeit, verschieden lange Wegestrecken zu begehen. Einkehrmöglichkeiten bestehen in Mansbach oder im Hessen-Hotelpark, der über einen Stichweg (0,9 km) nach Norden an den Panorama-Rundweg (5) angebunden ist.

3 RHÖNBLICK Rundwanderweg

Länge: insgesamt 8,9 km
Dauer: ca. 3 Stunden

4 RINGWALL Rundwanderweg

Länge: insgesamt 9,1 km
Dauer: ca. 3,5 Stunden

5 PANORAMA - Rundwanderweg

Länge: insgesamt 10 km
Dauer: ca. 4 Stunden



Infotafel
aufrufen

Landecker

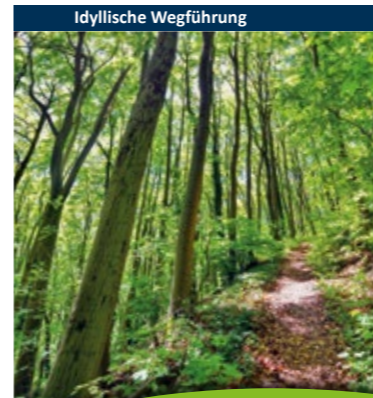
Start: Kirche Ausbach oder
Schutzhütte Ransbach



Landecker aus Süd

Der Landecker Berg ist mit seinen 600 ha als eine der Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön ein wirklicher Hotspot für die Pflanzen- und Tiervielfalt. Neben einzigartigen Aussichtsöglichkeiten wird Wanderern auch ein nachhaltiges Naturerlebnis geboten.

In vielen Teilen ist der Naturwald noch vergleichsweise jung, beherbergt jedoch einen großen Artenreichtum und ein hohes Potenzial, seltene Lebensgemeinschaften in Hessen zu erhalten.



Idyllische Wegführung

6 GROSSER LANDECKER Rundwanderweg

Länge: insgesamt 16,4 km
oder 13,8 km

Dauer: 4,25 Stunden
oder 3,5 Stunden

7 ÖSTLICHER LANDECKER Rundwanderweg

Länge: insgesamt 12,1 km
oder 9,8 km

Dauer: 3 Stunden
oder 2,5 Stunden

X 4 Frau-Holle-Pfad

**Länge über den
Landecker Berg:** ca. 5 km

X 4 Z Abzweig Burgruine Landeck

Länge: 2,1 km



Infotafel
aufrufen

Biosphärenreservat Rhön



Im Jahr 1991 wurde die Rhön länderübergreifend von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Das Gebiet umfasst den gesamten Kernbereich der Rhön mit Teilen in Hessen, Bayern und Thüringen.

Ziel dieses Biosphärenreservats ist, die Vielfalt und die Qualität des Lebensraums Rhön mit ihren besonderen Arten, Lebensräumen und Landschaften unter Einbeziehung von Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Gewerbe zu sichern.

Der nördlichste Zipfel des Biosphärenreservats Rhön im Landkreis Hersfeld-Rotenburg ist die besonders reizvolle Nördliche Kuppenrhön. Kleine Dörfer und Herrenhäuser mit besonderer Geschichte, offene Feld- und Wiesenlandschaften, aber auch weite Waldbereiche prägen die hügelige Landschaft.



Landecker Ostseite mit Ransbach

Der Landecker Berg und der Dreienberg, aber auch die Grasburg bei Mansbach sind besonders schützenswerte Gebiete der Nördlichen Kuppenrhön. Teilweise sind hier weiträumige Schutzgebiete ausgewiesen. Auf den gut beschilderten Wanderwegen können Wanderer das Besondere unserer vielfältigen und erlebnisreichen Rhön-Landschaft hautnah erleben.



Alles Wissenswerte zur Rhön sowie
Veranstaltungstipps und zahlreiche
Informationen finden Sie unter:
www.biosphaerenreservat-rhoen.de